



## PRÜFUNG IN DER VERHALTENSWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN

AOK-ONK361

### THEMEN AUS DER MEDIZINISCHEN ETHIK

1. Theoretischer Hintergrund der Ethik
2. Patientenaufklärung und informierte Entscheidungsfindung
3. Reproduktive Autonomie: Verhütung, Abtreibung, IVF, Leihmutterchaft, Sterilisation, bewusste Kinderlosigkeit
4. Entscheidungen am Lebensende: pränatale Trauer, aktive und passive Euthanasie, assistierter Suizid, palliative Sedierung, Behandlungsbegrenzung
5. Möglichkeiten und Herausforderungen der Gewebe- und Organtransplantation
6. Themen im Zusammenhang mit der individuellen moralischen Haltung von Ärzt\*innen
7. Makro- und Mikroallokation: Kriterien einer gerechten Verteilung
8. Forschungsethik

#### 1. Moral, Ethik, Bioethik

Definieren Sie den Begriff „Ethik“ und erläutern Sie deren normative und deskriptive Ansätze. Fassen Sie die wesentlichen Merkmale der deontologischen, konsequentialistischen und utilitaristischen Ethik zusammen. Erklären Sie das von Immanuel Kant formulierte moralische Gesetz des kategorischen Imperativs. Interpretieren Sie die auf dem hippokratischen Eid basierenden traditionellen Grundsätze der medizinischen Ethik. Erläutern Sie die Grundprinzipien der modernen biomedizinischen Ethik. Diskutieren Sie Konflikte zwischen ethischen Prinzipien und mögliche Lösungsalternativen.

#### 2. Patientenaufklärung und informierte Entscheidungsfindung

Nennen Sie die Fälle, in denen bei einem einwilligungsfähigen Patienten keine informierte Einwilligung vor einer medizinischen Maßnahme erforderlich ist. Wie verändert sich das Prinzip der informierten Einwilligung in der Praxis bei der Behandlung von nicht einwilligungsfähigen Patienten? Welche Informationen ist der Arzt gemäß dem Prinzip der informierten Einwilligung verpflichtet weiterzugeben? Was bedeutet der Begriff „dringende Notwendigkeit“? Erklären Sie die Regeln zur Erweiterung eines chirurgischen Eingriffs. In welchen Fällen darf eine medizinische Fachkraft die Versorgung eines Patienten ablehnen? Unter welchen Umständen kann ein einwilligungsfähiger Patient eine Behandlung verweigern?

#### 3. Ethische Aspekte des Lebensanfangs und der reproduktiven Autonomie

Erläutern Sie die wichtigsten Konzepte zu den moralischen Implikationen des Lebensanfangs. Stellen Sie die verschiedenen Positionen zum moralischen Status des Fötus in Abhängigkeit vom Entwicklungsstand des zentralen Nervensystems dar. Erklären Sie die „Pro-Life“- und „Pro-Choice“-Standpunkte in der Abtreibungsdebatte. Welche Rechte umfasst die Selbstbestimmung der Mutter und das Lebensrecht des Fötus? Erklären Sie das Potentialitäts-Argument und die dazu geäußerte Kritik. Stellen Sie die wichtigsten Indikationen für einen Schwangerschaftsabbruch dar.

Erläutern Sie die gesetzlichen Bedingungen für einen Schwangerschaftsabbruch in Deutschland. Nennen Sie ethisch relevante Argumente für die Unterstützung der Abtreibung. Nennen Sie ethisch relevante Argumente gegen die Abtreibung. Welche Probleme ergeben sich aus der Kriminalisierung der Abtreibung und dem damit verbundenen Abtreibungstourismus? Welche grundlegenden Werte und Normen umfasst eine professionelle Abtreibungsversorgung? Geben Sie einen Überblick über die Abtreibungsstatistiken weltweit und in Deutschland. Was bedeutet selektive Abtreibung, und welche Formen gibt es? Erläutern Sie die gesetzlichen Bedingungen der Sterilisation in Deutschland für einwilligungsfähige, eingeschränkt einwilligungsfähige und nicht einwilligungsfähige Patienten. Stellen Sie die wichtigsten Argumente für die Einschränkung des Zugangs zur Sterilisation dar. Argumentieren Sie für die Begrenzung der Sterilisation. Argumentieren Sie für eine Ausweitung des Zugangs zur Sterilisation. Ist Unfruchtbarkeit eine Krankheit oder ein Zustand? Welche IVF-Techniken stehen unfruchtbaren Paaren zur Verfügung? Erläutern Sie die wichtigsten ethischen Dilemmata der homologen und heterologen künstlichen Befruchtung sowie der Gametenspende. Stellen Sie die wichtigsten Aspekte des moralischen Status überzähliger Embryonen dar. Welche Argumente sprechen für und gegen die Forschung an überzähligen Embryonen? Wie ist das Prinzip „Nicht schaden“ im Zusammenhang mit überzähligen Embryonen zu interpretieren? Was bedeutet Leihmutterschaft, und welche Formen gibt es? Welche Hauptkritikpunkte gibt es an der „Institution“ der Leihmutterschaft? Nennen Sie ethisch relevante Argumente für und gegen die Embryonenselektion. Welche Gründe gibt es in modernen Gesellschaften für bewusste Kinderlosigkeit?

#### 4. Entscheidungen am Lebensende: Euthanasie

Beschreiben Sie die Hauptgründe für die zunehmende Bedeutung des Themas Euthanasie. Den Grundsatz der Unantastbarkeit des Lebens und den Grundsatz der Lebensqualität verstehen. Mögliche Klassifizierungen und Arten von Entscheidungen am Lebensende und ihre Auslegung, rechtliche und ethische Bewertung jeder Art (Zweck, Ausführungsart, Person, die die Euthanasie veranlasst, das Informierte Zustimmung, physische und psychische Indikation usw.) Das Konzept der passiven Sterbehilfe verstehen. das Konzept der aktiven Sterbehilfe zu verstehen. das Konzept der Sterbehilfe zu verstehen. Beschreibung der wichtigsten Merkmale des niederländischen Protokolls für unheilbar kranke Minderjährige. Beschreiben Sie den rechtlichen Rahmen der Sterbehilfe in Deutschland. Die Möglichkeiten der Verweigerung lebensrettender und lebenserhaltender Behandlung und der Einschränkung der Behandlung in Deutschland beschreiben. Was beinhaltet eine Patientenverfügung, was sind die Vorteile und möglichen Nachteile? Nennen Sie die ethisch relevanten Argumente für und gegen passive und aktive Sterbehilfe. Interpretieren Sie das Prinzip der Doppelwirkung in Bezug auf die Schmerzbehandlung von unheilbar kranken Patienten. Beschreiben Sie die wesentlichen Merkmale der Hospizbetreuung und der Palliativmedizin. Beschreiben Sie die wichtigsten ethischen Dilemmata im Zusammenhang mit vorgeburtlichen Trauerfällen (Selbstbestimmung der Mutter, Würde des Todes).

#### 5. Herausforderungen der Gewebe- und Organtransplantation

Welches sind die wichtigsten ethischen Fragen im Bereich der Gewebe- und Organtransplantation in den heutigen Debatten? Die wichtigsten bekannten Arten der Transplantation. Das Konzept und die Definition von Herztod, Hirntod, klinischem Tod, sozialem Tod - ihre Rolle in der Geschichte und Praxis der Transplantation. Diagnose des Hirntods, die Rolle des Hirntods in der Definition (Konzept). Die Bedeutung des Prinzips der Unabhängigkeit in Bezug auf die Hirntodkomitees. Das Konzept der Lebendspende, rechtliche und ethische Anforderungen an die Lebendspende. Das Konzept der postmortalen Spende, die rechtlichen und ethischen Anforderungen an die postmortale Spende. Das Konzept der Leichentransplantation Formen der Zustimmung in der Praxis der Lebertransplantation: positive Zustimmung und mutmaßliche Zustimmung (alternative Formen der letzteren). Kritikpunkte und Bedenken gegenüber den Formen der Zustimmung. Aktuelle Regelung der Gewebe- und Organtransplantation in

Deutschland, Kritik am Spenderausweis-System. Beschreibung der Möglichkeiten der Spende bei Minderjährigen, WHO-Empfehlung zur Nierentransplantation, unter besonderer Berücksichtigung des rechtlichen Schutzes minderjähriger Spender. Position der Bundesärztekammer zur Transplantation. Rechtliche Aspekte der Wartelisten, rechtliche und ethische Bedingungen und Bedenken; akzeptierte und umstrittene Zuteilungskriterien. Die internationale Praxis der Kommerzialisierung von Geweben und Organen - Debatten. Kurze Beschreibung des iranischen Systems: für wen und wie ist der Organhandel in diesem Land legal. Die hirntote Schwangere. Rechtliche und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Erhaltung der Organfunktionen hirntoter Schwangerer: hirntote Mütter als biologische Inkubatoren und der moralische Status von Föten. Besonderheiten des Eurotransplant-Systems, Kriterien für die Zuteilung. Xenotransplantation: Transplantation von gentechnisch veränderten Organen in menschliche Körper.

## 6. Individuelle moralische Haltung

Sie sollen die ethischen Implikationen des paternalistischen Modells der Arzt-Patienten-Beziehung anhand des Hippokratischen Eids interpretieren. Interpretieren Sie die ethischen Implikationen des Modells der partnerschaftlichen Arzt-Patienten-Beziehung durch bioethische Prinzipien. Beschreiben Sie die Grundsätze der traditionellen Medizinethik. Beschreiben Sie die Grundsätze der modernen biomedizinischen Ethik. Wann und unter welchen Bedingungen kann ein Arzt eine Behandlung ablehnen. Welche Möglichkeiten gibt es im Fall von Abtreibung und Sterbehilfe? Darf ein Arzt eine Behandlung verweigern, wenn sie gegen seine persönliche Moral oder Überzeugung verstößt? Wie weit darf die persönliche Moral eines Arztes die medizinische Versorgung beeinflussen? Sollte ein Arzt seine persönlichen Überzeugungen in die Behandlung von Patienten einfließen lassen oder sich strikt an medizinische Leitlinien halten? Wie geht ein Arzt mit Patienten um, deren Lebensstil er moralisch ablehnt? Beispiel: Ein stark übergewichtiger Patient, der sich ungesund ernährt, oder ein Drogenabhängiger – darf der Arzt seine persönliche Meinung äußern oder sollte er sich neutral verhalten? Darf ein Arzt Patienten unterschiedlich behandeln, wenn sie nach seiner persönlichen Moral „schuld“ an ihrer Krankheit sind? Sollte ein Arzt anders mit einem Kettenraucher mit Lungenkrebs umgehen als mit einem Nichtraucher, der an derselben Krankheit leidet? Wie geht ein Arzt mit medizinischen Innovationen um, die er ethisch bedenklich findet? Beispiel: Ein Arzt hält Gentherapie/Embryonenforschung/Xenotransplantation für unethisch – darf er Patienten davon abraten, obwohl die Wissenschaft sie als vielversprechend betrachtet? Darf ein Arzt seine persönliche Weltanschauung in Gesprächen mit Patienten thematisieren?

## 7. Allokation

Beschreiben Sie die Hauptursachen für die Kostenexplosion im Gesundheitswesen. Beschreiben Sie die ethischen Probleme der Allokationsklassifizierung. Interpretieren Sie die Konzepte der individualistischen und kollektivistischen Moral in Bezug auf die Allokation von Gesundheitsressourcen. Beschreiben Sie die Konzepte der weichen und harten Allokation. Welches sind die ethisch akzeptablen Allokationsprinzipien? Welches sind die ethisch inakzeptablen Allokationsprinzipien? Nennen Sie die Argumente und Gegenargumente für den öffentlichen Charakter der Klassifizierung. Beschreiben Sie die ethischen Fragen, die mit der Kosten-Nutzen-Analyse verbunden sind. Beschreiben Sie die ethischen Probleme der Kosten-Nutzen-Analyse. Beschreiben Sie die Arten der Mikro- und Makroallokation. Die ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Sozialversicherungssystems zusammenfassen.

## 8. Forschungsethik

Fassen Sie zusammen, warum Experimente am Menschen im 20. Jahrhundert rechtlich und ethisch geregelt werden mussten. Beschreiben Sie die Grundvoraussetzungen für die Durchführung von klinischen Studien mit randomisierten Kontrollgruppen (RCTs). Interpretieren Sie die Konzepte der individualistischen und kollektivistischen Moral im Zusammenhang mit klinischen Versuchen in randomisierten Kontrollgruppen. Wann sollte eine RCT abgebrochen werden? Beschreiben Sie

die wichtigsten Anforderungen an die Information von Versuchspersonen in Humanstudien. Beschreiben Sie die Rechte von Versuchspersonen in Humanstudien. Gruppieren Sie die Formen der Randomisierung in Bezug auf die informierte Zustimmung. Fassen Sie das Wesen des Placebo- und Nocebo-Effekts zusammen. Beschreiben Sie die wichtigsten Bestimmungen des Nürnberger Kodex in Bezug auf Experimente am Menschen. Beschreiben Sie die wichtigsten Bestimmungen der Deklaration von Helsinki. Beschreiben Sie die Richtlinien der Deklaration von Helsinki zum Einsatz der Placebo-Kontrolle. Fassen Sie die Patientenrechte und bioethischen Fragen bei placebokontrollierten Studien zusammen. Nennen Sie internationale Konventionen, die wissenschaftliche Experimente am Menschen regeln. Beschreiben Sie die wichtigsten ethischen Dilemmata bei Tierversuchen, Beschreiben Sie die wichtigsten ethischen Dilemmata bei Versuchen mit überzähligen Embryonen.

